

BOTSCHAFT

des Gemeinderates an die
Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Ruswil

Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021

Abstimmungsvorlagen

- Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025
 - Politische Leistungsaufträge
 - Budget 2022

Kenntnisnahmen

- Bericht der Controlling-Kommission

Orientierungsversammlung:
Dienstag, 9. November 2021, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle



Gemäss Anordnung des Gemeinderates Ruswil vom 29. September 2021 finden am Sonntag, 28. November 2021, die folgenden Gemeindeabstimmungen statt:

- Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025
 - Politische Leistungsaufträge
 - Budget 2022

Urnenbürozeiten

**Sonntag, 28. Nov. 2021,
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr,
Gemeindehaus, Schwerzistrasse 7**

Einsichtnahme

Die Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften können ab Dienstag, 2. November 2021, auf der Gemeindeverwaltung Ruswil am Schalter der Abteilung Zentrale Dienste & Stab Geschäftsführung eingesehen werden.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 23. November 2021 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 23. November 2021 ihren politischen Wohnsitz in Ruswil geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel der Gemeindeabstimmung zusammen mit den Stimmzetteln der kantonalen und den eidgenössischen Abstimmungen in das amtliche (grüne) Stimmkuvert und klebt es zu. Der un-

terschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne Stimmkuvert sind in das graue Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann der Stimmregisterführerin überbracht, in die dafür bezeichneten Briefkästen beim Gemeindehaus Schwerzistrasse 7 und beim Schulhaus Werthenstein-Unterdorf gelegt oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 28. November 2021, 11.00 Uhr).

Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung findet am Montag, 9. November 2021 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wolfsmatt statt.

Bemerkung zu weiteren Unterlagen

Auf der Webseite der Gemeinde Ruswil (www.ruswil.ch) finden Sie bei Bedarf weiterführende Unterlagen.

Ruswil, 29. September 2021

GEMEINDERAT RUSWIL

INHALTSVERZEICHNIS

FÜR EILIGE LESERINNEN UND LESER	4
ERLÄUTERUNGEN ZUM AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2022 BIS 2025	6
1. Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit Budget 2022	6
2. Erfolgsrechnung	8
3. Investitionsrechnung	9
4. Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite	10
5. Geldflussrechnung	11
6. Finanzplan 2022 bis 2026	12
7. Kennzahlen	12
8. Aufgabenbereiche AFP 2022 bis 2025	15
9. Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten	58
10. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2021	58
11. Antrag des Gemeinderates	59

AUFGABEN- UND FINANZ- PLAN 2022 BIS 2025 MIT BUDGET 2022

Kennzahlen Budget 2022

Aufwandüberschuss: Fr. 780'000

Investitionsausgaben: Fr. 5'392'000

Steuerfuss: 2.10 Einheiten

Budget 2022 unter der Finanzplanprognose des Budgets 2021

Zum jährlichen Budget wird jeweils auch der Aufgaben- und Finanzplan für die folgenden Jahre überarbeitet. Beim Budget des Jahres 2021 wurde somit unter anderem der Finanzplan für das Jahr 2022 angepasst. Dieser prognostizierte damals einen Verlust in der Höhe von Fr. 862'000. Mit dem Budget 2022 und dem Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 kann der Gemeinderat die Prognose einhalten bzw. ein besseres Ergebnis ausweisen.

Hohe gebundene Ausgaben

Das Budget 2022 ist erneut geprägt von hohen gebundenen Ausgaben. Im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit mussten rund Fr. 140'000 (Ergänzungsleistungen) mehr gebundene Ausgaben als im letzten Jahr budgetiert werden. Für die Sozialhilfe resultieren fast Fr. 200'000 mehr und die Restfinanzierung Pflege budgetiert im Vergleich zum Vorjahr Fr. 100'000 mehr.

Die Gemeinde hat nach wie vor keine Möglichkeit, direkten Einfluss auf die gebundenen Ausgaben zu nehmen. Die gebundenen Ausgaben belasten das Budget der Gemeinde immer stärker.

Steuerfuss

Für das Jahr 2022 schlägt der Gemeinderat den Steuerfuss von 2.10 Einheiten vor. Dies

entspricht dem Steuerfuss des Jahres 2021 der Gemeinde. Damit soll der Steuerfuss unverändert bleiben. Aus Sicht des Gemeinderates wäre aufgrund der prognostizierten Jahresergebnisse eine Steuersenkung verfrüht.

Finanzausgleich

Insgesamt erhält die Gemeinde Ruswil im Jahr 2022 Fr. 3'861'285 und somit rund Fr. 190'000 mehr als im laufenden Jahr 2021 aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Hauptursache für den höher ausfallenden Ressourcenausgleich sind die realisierten Buchgewinne aus den Jahren 2016, 2017 und 2018, die nun laufend weniger ins Gewicht fallen.

Personalaufwand

Im Vergleich zum Budget 2021 fällt vor allem der Personalaufwand um rund Fr. 530'000 höher aus. Dies ist grossmehrheitlich auf den wachsenden Personalaufwand inkl. Soziallasten im Bereich der Bildung zurückzuführen, da der Kanton die Löhne der Lehrpersonen und Musikschullehrpersonen nach oben angepasst hat. Pensenaufstockungen im Verwaltungs- und Betriebspersonal tragen ebenfalls zum höheren Personalaufwand bei.

Elf Aufgabenbereiche

Ruswil steuert mit elf Aufgabenbereichen. Für jeden Aufgabenbereich wird ein politischer Leistungsauftrag erstellt. Das Globalbudget eines Aufgabenbereichs entspricht dem «Preisschild» für diesen Leistungsauftrag. Die finanziell gewichtigsten Bereiche sind Bildung mit einem Globalbudget von Fr. 8'314'880 und Soziales mit einem Globalbudget von Fr. 4'264'783. Der Aufgabenbereich Bildung rechnet mit Mehrausgaben von rund Fr. 400'000 gegenüber dem laufenden Jahr 2021. Dies ist grossmehrheitlich auf die erstmalige Abschreibung sowie die Zinsen des

Schulhauses Rüediswil, den bereits erwähnten Personalaufwand und den höheren Sachaufwand zurückzuführen. Nebst den bereits genannten Gründen wirken die weiterhin zunehmenden gebundenen Ausgaben als Kostentreiber im Bereich der Bildung.

Die elf Aufgabenbereiche widerspiegeln die Aufgaben der Gemeinde und orientieren sich am Organigramm.

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Wollen Sie die politischen Leistungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 sowie Investitionsausgaben von Fr. 5'392'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten annehmen?

Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

ERLÄUTERUNGEN

ZUM AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2022 BIS 2025

1. AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2022 BIS 2025 MIT BUDGET 2022

Das Budget 2022 der Gemeinde Ruswil weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 48'650'638 und einem Gesamtertrag von Fr. 47'870'638 einen Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 aus.

Im Vergleich zum Budget 2021 fällt vor allem der Personalaufwand um rund Fr. 530'000 höher aus. Dies ist grossmehrheitlich auf den wachsenden Personalaufwand inkl. Soziallasten im Bereich der Bildung zurückzuführen, da der Kanton die Löhne der Lehrpersonen und Musikschullehrpersonen nach oben angepasst hat. Die Übernahme des Steueramtes von Grosswangen und Pensenaufstockungen beim Verwaltungs- und Betriebspersonal tragen ebenfalls mit knapp Fr. 200'000 zum höheren

Personalaufwand bei. Pensenaufstockungen sind in der Abteilung Soziales (+ 40 % unbefristet, + 10 % befristet bis 30.06.2022), in der Abteilung Bau & Infrastruktur (+ 50 % befristet bis 31.08.2022) und im Schulleitungsssekretariat (+ 10 %) notwendig. Der Gemeinderat prüft zusammen mit der Geschäftsleitung konsequent die Arbeitsorganisation, -effizienz sowie die Auslastung der Abteilungen. So konnte beispielsweise in der Abteilung Zentrale Dienste & Stab Geschäftsführung eine Pensensenreduktion von 10 % realisiert werden.

Ebenfalls höher fällt der Transferaufwand an den Kanton aus. Gebundene Ausgaben wie beispielsweise die Ergänzungsleistung, die Restfinanzierung im Gesundheitswesen oder die Sozialhilfe sind um rund Fr. 760'000 höher als im Budget 2021. Der Sach- und übriger Betriebsaufwand ist aufgrund diverser Anschaffungen, Dienstleistungen und Honorare Dritter um rund Fr. 420'000 höher.

Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

	2022	2023	2024	2025
Veränderung Personalaufwand	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Teuerung Sachaufwand	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Veränderung Transferleistungen	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Zinssätze Neukredite	0.75%	1.0%	1.5%	1.5%
Steuerfuss	2.10	2.10	2.10	2.10
Ständige Wohnbevölkerung	7'186	7'257	7'294	7'330
Wachstum Steuerkraft nat. Personen	2.0%	2.5%	2.5%	2.5%
Wachstum Steuerkraft jur. Personen	2.0%	2.5%	2.5%	2.5%

Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons Luzern

Die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR 18) zwischen Kanton und Gemeinden wurde am 19. Mai 2019 vom Luzerner Stimmvolk angenommen. Im Budget 2022 ist ersichtlich, dass die mittels AFR 18 vom Kanton an die Gemeinden transferierten Ausgaben die vom Kanton prognostizierten Aufwendungen deutlich übersteigen. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit, direkten Einfluss auf die gebundenen Ausgaben zu nehmen. Der Gemeinderat wird sich im anstehenden Wirkungsbericht dafür einsetzen, dass das Gleichgewicht wiederhergestellt wird.

Steuerfuss

Für das Jahr 2022 schlägt der Gemeinderat den Steuerfuss von 2.10 Einheiten vor. Dies entspricht dem Steuerfuss des Jahres 2021 der Gemeinde. Damit soll der Steuerfuss unverändert bleiben. Aus Sicht des Gemeindera-

tes wäre aufgrund der prognostizierten Jahresergebnisse eine Steuersenkung verfrüht. Zudem fällt im Jahr 2031 erstmals die Aufwertungsreserve in der Höhe von Fr. 884'090 weg. Diese Reserve gilt es, bis dahin zu kompensieren. Der Gemeinderat wird mittels einer zu erarbeitenden Finanzstrategie Szenarien ausarbeiten.

Finanzausgleich

Insgesamt erhält die Gemeinde Ruswil im Jahr 2022 Fr. 3'861'285 und somit Fr. 190'649 mehr als im laufenden Jahr 2021 aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Der Ressourcenausgleich erhöht sich um Fr. 138'624, der Lastenausgleich steigt um Fr. 52'025. Aufgrund der AFR 18 bezahlt die Gemeinde Fr. 57'234 als Härteausgleich.

Hauptursache für den höher ausfallenden Ressourcenausgleich sind die realisierten Buchgewinne aus den Jahren 2016, 2017 und 2018, die nun laufend weniger ins Gewicht fallen.

Budget 2022

Ressourcenausgleich	Ertrag	Fr.	3'015'340
Topografischer Lastenausgleich	Ertrag	Fr.	501'864
Bildungslastenausgleich	Ertrag	Fr.	401'315
Härteausgleich	Aufwand	Fr.	57'234
Nettozahlung zugunsten der Gemeinde		Fr.	3'861'285

2. ERFOLGSRECHNUNG

Gemeinde Ruswil

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
		Betrag	Betrag	Betrag
30	Personalaufwand	16'197'535.00	15'669'505.00	14'876'747.91
31	Sach- und übriger Aufwand	5'369'935.00	4'947'122.00	4'062'335.95
33	Abschreibungen	1'728'800.00	1'492'850.00	1'427'501.10
35	Einlagen	578'580.00	648'420.00	863'330.13
36	Transferaufwand	15'561'816.00	14'801'770.00	14'096'392.59
37	Durchlaufende Beiträge	8'000.00	8'000.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	9'024'652.58	8'233'597.60	7'511'957.14
	Total Betrieblicher Aufwand	48'469'318.58	45'801'264.60	42'838'264.82
40	Fiskalertrag	-19'747'000.00	-19'501'000.00	-19'054'795.23
41	Regalien und Konzessionen	-284'730.00	-285'030.00	-258'966.10
42	Entgelte	-3'718'810.00	-3'604'360.00	-3'868'002.52
43	Verschiedene Erträge			-37'337.90
45	Entnahmen Fonds	-8'200.00	-18'950.00	-13'484.05
46	Transferertrag	-14'028'126.00	-13'050'627.00	-13'449'809.84
47	Durchlaufende Beiträge	-8'000.00	-8'000.00	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-9'024'652.58	-8'233'597.60	-7'511'957.14
	Total Betrieblicher Ertrag	-46'819'518.58	-44'701'564.60	-44'194'352.78
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'649'800.00	1'099'700.00	-1'356'087.96
34	Finanzaufwand	181'320.00	148'020.00	131'296.57
44	Finanzertrag	-167'030.00	-162'630.00	-141'933.37
	Finanzergebnis	14'290.00	-14'610.00	-10'636.80
	Operatives Ergebnis	1'664'090.00	1'085'090.00	-1'366'724.76
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	-884'090.00	-884'090.00	-884'091.25
	Ausserordentliches Ergebnis	-884'090.00	-884'090.00	-884'091.25
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	780'000.00	201'000.00	-2'250'816.01
	Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
	Ergebnis SF Feuerwehr	-21'160.00	9'250.00	-76'158.31
	Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	-501'120.00	-590'423.00	-682'327.36
	Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung	-36'300.00	-47'997.00	-47'526.56

Ertragsüberschüsse sind in dieser Tabelle systembedingt mit einem Minuszeichen versehen. Dementsprechend sind Aufwandsüberschüsse ohne Minuszeichen aufgeführt.

3. INVESTITIONSRECHNUNG

Gemeinde Ruswil

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
50 Sachanlagen	7'328	10'898	4'703	6'492	6'463	9'144
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	130	200	50	10	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	394	427	639	638	384	491
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	7'852	11'525	5'392	7'140	6'847	9'635
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	313	430	300	300	300	300
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	313	430	300	300	300	300
Nettoinvestitionen	7'539	11'095	5'092	6'840	6'547	9'335
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	108	300	100		125	1'500
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'557	5'522	3'344	1'543	184	291
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
Total Investitionsausgaben (-)	1'665	5'822	3'444	1'543	309	1'791
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		130				
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	214	300	300	300	300	300
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
Total Investitionseinnahmen (+)	214	430	300	300	300	300

Die geplanten einzelnen Investitionen sind im Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 in den jeweiligen Aufgabenbereichen ersichtlich.

4. INVESTITIONSRECHNUNG MIT KONTROLLE DER SONDERKREDITE

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	voraus. beansprucht bis 31.12.21	Budget 2022		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.22	verfügbar ab 01.01.23	
52	06 Bau und Umwelt Revision Ortsplanung				50'000.00				
	07 Infrastruktur								
50	Neubau Gemeindeverwaltung (Planung)				500'000.00				Abstimmung Sonderkredit pendent
50	Erweiterungsbau SH Bärenmatt 1. Etappe (Planung)				500'000.00				Abstimmung Sonderkredit pendent
50	Sanierung MZH Wolfsmatt				160'000.00				
56	Beitrag Projekt Begegnungszone Generationenplatz Subrumematte				200'000.00				
50	Anschluss an ARA Blindei realisieren	24.09.2017	9'000'000.00	5'350'000.00	3'000'000.00		8'350'000.00	650'000.00	5 Teilprojekte
56	Investitionsbeitrag ARA Verband Blindei				289'000.00				
63	ARA Anschlussgebühren				300'000.00				
50	Leitungsausbau Windbüel				55'000.00				
	08 Öffentliche Sicherheit								
50	Löschwasserversorgung Dieggirnge				100'000.00				
	09 Verkehr und Strassen								
50	Sanierung Neuenkirchstrasse Siedlungsgebiet (Planung)				100'000.00				Abstimmung Sonderkredit pendent
50	Sanierung Güterstrasse Etzenerle				150'000.00				
50	Traktor mit Mähwerk für Sportplätze (Werkdienst)				75'000.00				
	11 Bildung								
50	ICT Hardware Schule (Sek/Primar)				144'000.00				
50	Erneuerung digitale Ausrüstung Schulzimmer Bärenmatt 1. Stockwerk				69'000.00				
	Total Ausgaben / Einnahmen				5'392'000.00	300'000.00			
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	5'092'000.00			
	Passivierung der Einnahmen				300'000.00				
	Aktivierung der Ausgaben								
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)					5'392'000.00			
					0.00	0.00			

5. GELDFLUSSRECHNUNG

Gemeinde Ruswil

Geldflussrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
001 Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-780'000.00	-201'000	2'250'816.01
002 + Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'872'550.00	1'622'880.00	1'543'441.10
003 +/- Abnahme / Zunahme Forderungen			953'506.83
004 +/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen			563'922.43
009 +/- Wertberichtigungen / Markwertanpassungen auf Finanzanlage (nicht realisiert)			1.00
013 +/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen			213'749.61
014 +/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen			-379'738.57
015 +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			-9'000
016 +/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	570'380.00	629'470.00	849'846.08
017 +/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-884'090.00	-884'090.00	-884'091.25
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	778'840.00	1'167'260.00	5'102'453.24
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
030 - Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5'392'000.00	-11'525'000.00	-7'852'950.50
031 + Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	300'000.00	430'000.00	313'386.38
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-5'092'000.00	-11'095'000.00	-7'539'564.12
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung IR			-81'685.45
052 +/- Bildung Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung			-16'332.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'092'000.00	-11'095'000.00	-7'637'582.32
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
070 +/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV			-999.00
071 +/- Marktwertanpassung / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			-1.00
073 +/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			-1'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'092'000.00	-11'095'000.00	-7'637'582.32
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			-1'000.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-5'092'000.00	-11'095'000.00	-7'638'582.32
Finanzierungstätigkeit			
101 +/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten			-1'897'000.00
103 +/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)			246'335.58
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			2'143'335.58
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	778'840.00	1'167'260.00	5'102'453.24
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-5'092'000.00	-11'095'000.00	-7'638'582.32
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			2'143'335.58
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	-4'313'160.00	-9'927'740.00	-392'793.50
Kontrollrechnung			
130 Stand Flüssige Mittel per 31.12.			12'739'724.76
131 Stand Flüssige Mittel per 01.01.			13'132'518.26
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel			-392'793.50

6. FINANZPLAN 2022 BIS 2026

Untenstehend sind die Ergebnisse des Finanzplans von 2022 bis 2026 abgebildet. Es handelt sich hierbei um Prognosen, die mit Vorsicht zu geniessen sind.

	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnisse in Tausend CHF	-780	28	38	297	226

7. KENNZAHLEN

Der Gemeinderat hat im Aufgaben- und Finanzplan die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes mit untenstehenden Finanzkennzahlen nachzuweisen. Die Kennzahlen, die

den vorgegebenen Grenzwert nicht erreichen, sind mit einer grauen Markierung hinterlegt. Die untenstehenden Kennzahlen sind mit Vorsicht zu geniessen.

Selbstfinanzierungsgrad:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde Ruswil aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Selbstfinanzierungsgrad	min. 80 %	16 %	24 %	29 %	25 %	56 %

Selbstfinanzierungsanteil:

Der Selbstfinanzierungsanteil ist ein Mass für die Finanzkraft einer Gemeinde und spiegelt den finanziellen Spielraum wider.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens zehn Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Selbstfinanzierungsgrad	min. 10 %	2.1 %	4.1 %	4.6 %	5.6 %	5.5 %

Zinsbelastungsanteil:

Diese Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte vier Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Zinsbelastungsanteil	max. 4 %	0.4 %	0.4 %	0.5 %	0.7 %	1.0 %

Kapitaldienstanteil:

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Er gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Kapitaldienstanteil	max. 15 %	5.2 %	5.2 %	6.0 %	6.6 %	6.9 %

Nettoverschuldungsquotient:

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoverschuldungsquotient	max. 150 %	137 %	151 %	167 %	191 %	225 %

Nettoschuld pro Einwohner:

Die Nettoschuld pro Einwohner zeigt die Verschuldung bzw. das Vermögen des Gemeinwesens pro Einwohner. Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoschuld pro Einwohner	max. 870	4'332	5'005	5'617	6'542	7'771

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner:

Diese Kennzahl zeigt die Verschuldung bzw. das Vermögen der Gemeinde ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung	max. 2'448	3'546	Kann für die Planung nicht erhoben werden.			

Bruttoverschuldungsanteil:

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viel Prozent des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschuld abzutragen.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte maximal 200 Prozent betragen.

	Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200 %	136.8 %	145.1 %	153.9 %	168.4 %	170.9 %

Begründung Abweichungen

Der Gemeinderat ist seit einigen Jahren aktiv daran, den Einwohnerinnen und Einwohner zeitgemässe und funktionale Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen. Diese Investitionen in die Zukunft schlagen sich kurzfristig betrachtet auf die Finanzkennzahlen nieder. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst. Er ist jedoch überzeugt, dass längerfristig die Investitionen die Gemeindeattraktivität und die Lebensqualität steigern und damit auch die finanzielle Tragbarkeit gegeben ist. Die Investitionen bringen der Bevölkerung einen Mehrwert, sie erhöhen aber auch die Nettoschuld. Aufgrund der Zusammensetzung der Finanzkennzahl Nettoschuld, wird bedauerlicherweise der Anlagewert dieser Investitionen nicht berücksichtigt. Dieser Umstand ist bei der Interpretation dieser Finanzkennzahl zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat versucht weiterhin, unter anderem mit folgenden Massnahmen die Kennzahlen zu erreichen:

- Gemeindeattraktivität stetig steigern, um die Steuerkraft zu erhöhen
- nach dem vorgesehenen Investitionsschub die Investitionen wieder auf ein Mindestmass reduzieren
- Begleitung von Projekten für die Erneuerung der Dorfkerne, um den Bevölkerungsmix positiv mitzuprägen
- aktive Verfolgung der Gemeindestrategie
- Einflussnahme auf Wirkungsbericht AFR 18, um gebundene Ausgaben zu reduzieren
- Einflussnahme auf Revision des kant. Richtplans mit dem Ziel, die Gemeindekategorisierung von Ruswil richtigzustellen

8. AUFGABENBEREICHE AFP 2022 BIS 2025

Die Gemeinde Ruswil steuert mit elf Aufgabenbereichen. Die untenstehende Tabelle zeigt alle Aufgabenbereiche, die strategischen Zuständigkeiten sowie die jeweiligen Globalbudgets auf.

Aufgabenbereich	Zuständigkeit auf strategischer Ebene	Globalbudget	Abw. in % zum Vorjahr
1 Politik und Wirtschaft	Franzsepp Erni	Fr. 862'334	5.7
2 Zentrale Dienste	Franzsepp Erni	Fr. 452'306	3.6
3 Soziale Sicherheit	Franzsepp Erni	Fr. 4'256'845	3.4
4 Gesundheit	Eugen Amstutz	Fr. 2'653'444	4.0
5 Soziales	Eugen Amstutz	Fr. 4'264'783	4.7
6 Bau und Umwelt	Rolf Marti	Fr. 444'467	6.4
7 Infrastruktur	Rolf Marti	Fr. 2'349'062	7.6
8 Öffentliche Sicherheit	Rolf Marti	Fr. 119'061	-3.6
9 Verkehr und Strassen	Rolf Marti	Fr. 1'125'852	13.2
10 Finanzen und Steuern	Lotti Stadelmann Eggenschwiler	Fr. -24'063'038	1.8
11 Bildung	Thomas Glanzmann	Fr. 8'314'880	4.9

Die elf Aufgabenbereiche werden nachfolgend einzeln präsentiert und beinhalten Aussagen zum politischen Leistungsauftrag, zum Bezug zur Gemeindestrategie, zur Lagebeurteilung, zur Chancen-/Risikenbetrachtung, zu Massnahmen und Projekten, zu Ziel-/Messgrössen sowie zur Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Erläuterungen und Zahlen zu den Aufgabenbereichen sind integraler Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025.

Die Stimmberechtigten beschliessen die jeweiligen politischen Leistungsaufträge, die Saldi des Globalbudgets sowie die Investitionsausgaben. Die zu beschliessenden Punkte und Beiträge sind mit einem Stern * versehen. Alle weiteren Ausführungen sind zur Kenntnisnahme.

1 POLITIK UND WIRTSCHAFT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik & Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative
- Exekutive
- Kultur, übriges
- Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Behörden und Verwaltung schaffen und pflegen ein überkommunales Netzwerk mit Vertretungen in strategisch wichtigen Verbänden und Organisationen. Im Sinne des Geschäftsführermodells wird der Fokus weiterhin auf die Delegation von operativen Tätigkeiten an die Verwaltung gesetzt. Sie ist mit der nötigen Kompetenz, Verantwortung und Infrastruktur ausgestattet, damit sie ihre Aufgaben effizient erfüllen kann. Die Gemeinde tritt als attraktive Arbeitgeberin auf.

Die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung werden unterstützt und motiviert.

Der Bereich sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei der Verpachtung der Jagdreviere.

Die Aufgaben im Themenbereich Tourismus übt der Verein Sempachersee-Tourismus mittels Leistungsauftrag aus.

Der Themenbereich Wirtschaftsförderung – Standortentwicklung, Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung durch periodische Betriebsbesuche und die

Kontaktpflege mit dem lokalen Gewerbeverein gewährleistet. Die kommunale Wirtschaftsförderung soll in geeignetem Mass und Rahmen verstärkt werden.

Die Gemeinde soll sich als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln und bevölkerungsmässig moderat wachsen. In der Raumplanung wird verstärkt mit den anderen Rottaler Gemeinden zusammengearbeitet.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Attraktivität von Ruswil als Wohn- und Arbeitsort wird erhalten und gesteigert.
- Eine neue zukunftsgerichtete Gemeindeverwaltung wird realisiert.
- Die aktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden wird weiter vorangetrieben.
- Der Dorfkern von Ruswil wird attraktiviert.
- Die Wahrnehmung von Ruswil als Freizeit- und Naherholungsgebiet wird gefördert.
- Die regionale Arbeitsplatzzone im Rottal wird geplant.
- Die Gemeindekategorie von Ruswil wird im neuen Richtplan richtiggestellt.
- Der Kontakt mit dem Gewerbe wird gepflegt.
- Die Kommunikation der Gemeinde wird weiterentwickelt.
- Der Mittelpunkt des Kantons Luzern wird als Marke und Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde Ruswil entwickelt.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiv entwickelt. Auswirkungen aufgrund der Corona-Krise sind noch nicht bezifferbar. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Hier ergeben sich Chancen, Prozesse zu vereinfachen und den Kundennutzen zu erhöhen. Mit adäquaten Pensen kann das Gemeinderatsamt attraktiv für qualifizierte Personen

bleiben, wenn die Verwaltung die Behörde weiterhin von operativen Aufgaben entlastet. Mit den bestehenden und neu geschaffenen Ausbildungsplätzen sorgt sie nachhaltig für Nachwuchs- und Fachkräfte innerhalb des Gemeindepersonals.

Ruswil verfügt über ein vielfältiges Vereinsleben und über eine intakte Dorfgemeinschaft. Der Branchenmix bei den Gewerbebetrieben

ist unverändert, bei den Detaillisten droht der Mix aber an Vielfalt zu verlieren.

In naher Zukunft sind kundengerechte Verwaltungsräumlichkeiten bereitzustellen, damit Dienstleistungen weiterhin effizient erbracht werden können. In den Werterhalt der bestehenden Gemeindehäuser wurde deshalb in den letzten Jahren fast nichts investiert.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt in der Bevölkerung	Eigeninitiative der Einwohner	mittel	Unterstützung von privaten Projekten mit Bezug zum öffentlichen Interesse
Risiko: Abhängigkeit von ausserhalb der Gemeinde getroffenen Entscheidungen mit grossen Kostenfolgen	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	In ausserkommunalen Gremien präsent sein und Einfluss auf Entscheidungsträger nehmen
Risiko: Mix bei Detaillisten verliert an Vielfalt	Einkaufsmöglichkeiten im Dorf nehmen ab	hoch	Zusammenarbeit mit Gewerbeverein; kommunale Wirtschaftsförderung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Einflussnahme Revision kant. Richtplan	laufend	-						
kommunale Wirtschaftsförderung	Umsetzung	10'000	2022	ER	10'000			
Inwertsetzung Mittelpunkt des Kantons Luzern	Planung und Umsetzung	40'000	2022-2023	ER	25'000	15'000		
Projekt «Ultrahochbreitband Region Luzern West»	Evaluation und Vorprojekt	52'000	2022-2023	ER	52'000	79'000		

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Ausbildungsplätze	5	5	5	4	4	4	4
Einwohnerzahl (ständige Wohnbevölkerung)	Wachstum in Prozenten pro Jahr	0,5%	7'046	7'051	0,5% = 7'122	0,5% = 7'158	0,5% = 7'194	0,5% = 7'230
Baukredit für Neubau Gemeindehaus wird den Stimmberechtigten vorgelegt	Endtermin	30.06.2023						

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		816	862*	5.7	911	795	800
Total	Aufwand	1'117	1'168	4.7	1'217	1'101	1'106
	Ertrag	301	306	1.9	306	306	307
Leistungsgruppen							
Legislative	Aufwand	222	230	3.9			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	222	230	3.9			
Exekutive	Aufwand	688	650	-5.4			
	Ertrag	274	280	2.1			
	Saldo	414	370	-10.4			
Kultur, übriges	Aufwand	89	82	-7.8			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	89	82	-7.8			
Jagd und Fischerei	Aufwand	16	16				
	Ertrag	26	26				
	Saldo	-10	-10				
Tourismus	Aufwand	18	50	182.9			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	18	50	182.9			

Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	84	138	65.2	
	Ertrag	0	0		
	Saldo	84	138	65.2	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	-	-*		-	-	-
Einnahmen	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für das Jahr 2022 hat der Gemeinderat einen Projektbeitrag für die touristische Inwertsetzung des Mittelpunkts des Kantons Luzern eingestellt. Dies führt zu Mehrausgaben in der Leistungsgruppe Tourismus. Das Projekt «Ultrahochbreitband Region Luzern West» führt in der Leistungsgruppe Industrie, Gewerbe, Handel zu einer Budgetzunahme.

2 ZENTRALE DIENSTE

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Teilungsamt
- Einwohnerkontrolle
- Zivilstandsamt (allgemein)
- Bürgerrechtswesen

Die Leistungsgruppen erfüllen die Anforderungen eines modernen Service-public-Betriebs. Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten im Bereich Online-Angebot werden berücksichtigt.

Die zivilstandsamtlichen Tätigkeiten sind gemäss Gemeindevertrag mit dem Regionalen

Zivilstandsamt Wolhusen kosteneffizient sichergestellt.

Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft und der vom Volk gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Innerhalb der allgemeinen Dienste werden Querschnittaufgaben wie das Personalwesen oder die IT verwaltungsübergreifend wahrgenommen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Fachkompetenz des Personals wird gefördert.
- Die Chancen der Digitalisierung werden genutzt.

Lagebeurteilung

Personell und fachlich ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt.

Die elektronische Geschäftsverwaltung ermöglicht eine moderne Schriftgutverwaltung und ein effizientes Sitzungsmanagement. Die Bürgerrechtskommission arbeitet effizient und unabhängig. Das Online-Angebot der Verwal-

tung wird mittels der neuen Gemeindefachseite laufend vorangetrieben. Die Gemeinde Ruswil arbeitet aktiv beim kantonalen und gemeindeübergreifenden Projekt Online-Plattform mit. Diese Plattform soll den elektronischen Zugang zu möglichst vielen Dienstleistungen der Gemeinden und des Kantons ermöglichen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gutes, weiterbildungswilliges Fachpersonal	Kompetente und effiziente Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen	mittel	Analyse von Kompetenzen und Verantwortung des Gemeindepersonals im Sinne des Personalerhalts
Risiko: Kaderstellen innerhalb der Verwaltung sind schwierig zu besetzen	längere Vakanzen, ineffiziente Verwaltung	mittel	Bereitstellen von zeitgerechten Arbeitsbedingungen
Risiko: Steigende Kosten im Bestattungswesen in Bezug auf vermögenslose Verstorbene	Kosten belasten Gemeindefachrechnung zunehmend	tief	Aufnahme in Wirkungsbericht AFR erwirken

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Weiterbildungsmassnahmen unterstützen	Weiterführung	40	2022–2025	ER	10	10	10	10
Online-Angebot ausbauen	Weiterführung	20	2022–2025	ER	7	7	7	7

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Fluktuationsrate Verwaltungsmitarbeitende (mit Pensum \geq 90%)	Fluktuationsrate	< 9 %	2.0 %	5.0 %				

Kosten pro Einwohner für das Regionale Zivilstandsamt	Fr./Einw.	10.85	11.80		
Informativer, zeitgemässer Webauftritt	Anzahl Visits auf Homepage	65'000 / Jahr	63'237	125'098	
Pendente Einbürgerungssuche (31.12.)	Anzahl	10	9		

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		436	452*	3.6	459	467	474
Total	Aufwand	1'755	1'759	0.2	1'766	1'774	1'781
	Ertrag	1'319	1'307	-0.9	1'307	1'307	1'307
Leistungsgruppen							
Allgemeine Dienste	Aufwand	1'265	1'280	1.2			
	Ertrag	1'242	1'230	-1.0			
	Saldo	23	50	112.3			
Teilungsamt	Aufwand	141	137	-2.6			
	Ertrag	50	50				
	Saldo	91	87	-4.0			
Einwohnerkontrolle	Aufwand	220	237	7.8			
	Ertrag	20	20	-0.2			
	Saldo	200	217	8.6			
Zivilstandsamt (allgemein)	Aufwand	95	71	-25.1			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	95	71	-25.1			
Bürgerrechtswesen	Aufwand	33	32	-2.0			
	Ertrag	7	7				
	Saldo	26	25	-2.5			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	-	-*		-	-	-
Einnahmen	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

In der Leistungsgruppe Zivilstandsamt ist mit Kosteneinsparungen zu rechnen. In den anderen Leistungsgruppen sind im Vergleich zum Vorjahresbudget keine nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

3 SOZIALE SICHERHEIT (AHV, IV, EL, IPV)

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziale Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Krankenversicherung
- Prämienverbilligung
- AHV
- Ergänzungsleistungen (EL) AHV/IV
- Arbeitslosigkeit

Der Bereich trägt die Gemeindeanteile im Rahmen der Verbundaufgabe Sozialversicherungen. Die AHV-Zweigstelle ist Teil des Bereiches und dient der Bevölkerung als erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Sozialversicherungen. Die Zweigstelle vollzieht die Kontrolle des Krankenkassenobligatoriums und stellt die Mitwirkung der Gemeinde beim Erlass von Mindestbeiträgen der AHV sicher. Die Gemeinde sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für einen gesunden Bevölkerungsmix, um einem

Kostenwachstum bei den Sozialversicherungen entgegenzuwirken.

Bezug zum Legislaturprogramm

Eine ausgewogene Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird erwirkt (AFR 18).

Lagebeurteilung

Bei den Gemeindeanteilen im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen handelt es sich um Transferzahlungen, die einen wesentlichen Posten in der Gemeinderechnung bilden. Die Gemeinde Ruswil kann wenig Einfluss auf die Kostenentwicklung nehmen. Aufgrund der AFR 18 haben die Gemeinden die Kosten zu 100 % zu übernehmen. Zusätzlich zu dieser vollumfänglichen Kostenübernahme sind weiterhin steigende Kosten zu verzeichnen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kostensteigerung im Bereich der Sozialversicherungen	Die Kosten belasten die Gemeinderechnung nachhaltig.	hoch	Konsequent für eine angemessene Beteiligung des Kantons an den Kosten der Sozialversicherungen eintreten
Chance: gesunder Bevölkerungsmix	Freiwilliges Engagement und gegenseitige Unterstützung (z.B. Altersbetreuung, Integration, Kinderbetreuung), geringere Auslagen im Bereich der Sozialversicherungen	mittel	Adäquate Ortsplanung, Weiterführung und Weiterentwicklung der Angebote für alle Altersklassen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Beteiligung bei der Erstellung des Wirkungsberichtes AFR								

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Kosten der EL zur AHV /IV	Fr. / Einw.		365	465	480			
Prämienverbilligungsgesuche	Anzahl		1'126	1'179				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		3'959	4'256*	3.4	4'308	4'359	4'411
Total	Aufwand	4'130	4'271	3.4	4'323	4'374	4'426
	Ertrag	15	15		15	15	15
Leistungsgruppen							
Krankenversicherung	Aufwand	35	29	-17.0			
	Ertrag	3	3				
	Saldo	32	26	-18.3			
Prämienverbilligung	Aufwand	783	794	1.4			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	783	794	1.4			
AHV	Aufwand	50	51	1.9			
	Ertrag	12	12				
	Saldo	38	39	2.5			
Ergänzungsleistungen AHV/IV	Aufwand	3'245	3'397	4.7			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	3'245	3'397	4.7			
Arbeitslosigkeit	Aufwand	17	0	-98.5			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	17	0	-98.5			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	-	-*		-	-	-
Einnahmen	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Aufgaben des Arbeitsamtes wurden im Frühsommer 2021 dem Kanton übergeben. Aufgrund dieser Integration in die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren wird die Leistungsgruppe Arbeitslosigkeit nicht mehr belastet. Der AFR 18 belastet die Gemeindefinanzen im Bereich der Sozialversicherungen. Die Tendenz der Kosten ist weiterhin steigend.

4 GESUNDHEIT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Restfinanzierungen Pflege
- Spitex
- Gesundheitswesen, übriges
- Leistungen an das Alter

Die Gemeinde stellt die allgemeine Gesundheitsgrundversorgung sicher und ist zusätzlich dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Eine gesamtheitliche Gesundheitsförderung wird angestrebt.
- Die medizinische Versorgung vor Ort wird bedarfsgerecht gestärkt und erweitert.
- Das Angebot für betreutes Wohnen wird realisiert.
- Ein Wohnangebot für demente Menschen wird errichtet.

Lagebeurteilung

Neben der allgemeinen und medizinischen Grundversorgung besteht mit dem Alterswohncentrum Schlossmatte (AWZ) bereits ein wirkungsvolles Angebot.

Für die ambulante Krankenpflege besteht ein Leistungsauftrag (Spitex-Ruswil).

Die regionale Zusammenarbeit und Vernetzung sowie auch die Koordination von freiwilliger Arbeit ist mit dem regionalen Altersleitbild Sursee und mit Projektgruppen initiiert.

Das seit 2021 bestehende Angebot «Drehscheibe 65+» berät AHV-Rentnerinnen und Rentner in diversen Alltags- und Sozialversicherungsfragen und schafft Zugang zu weiteren Angeboten und Unterstützungsleistungen. Die sich in der Umsetzung befindenden Projekte «Wohnangebot für demente Menschen» und «Wohnen im Alter – betreutes Wohnen» werden der betagten Bevölkerung von Ruswil die Möglichkeit geben, den Lebensabend in der vertrauten Umgebung zu verbringen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende Versorgung vor Ort	Ermöglicht den Lebensabend der Einwohner und Einwohnerinnen in der vertrauten Umgebung zu verbringen	mittel	Umsetzung der Projekte «Wohnangebot für demente Menschen», «Wohnen im Alter - betreutes Wohnen» und «Drehscheibe 65+»
Risiko: Überalterung bzw. zunehmende Anzahl der 65+ Personen	Zu wenig Plätze für betreutes Wohnen und Pflegeplätze, Kostensteigerung	mittel	Stetige vorausschauende Überprüfung des aktuellen Angebotes und der Bedürfnisse
	Stetig steigende Kosten bei der Restfinanzierung Pflege	mittel	Beeinflussung des gesunden Bevölkerungsmixes im Rahmen der Möglichkeiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Wohnangebot für demente Personen (AWZ)	Umsetzung		2018-2022	ER	-			
Wohnen im Alter – betreutes Wohnen (Spitex Ruswil)	Umsetzung	offen	2020-2022	ER	-			
Regionale Vernetzung – Altersleitbild Planungsregion Sursee (Drehscheibe 65+) Koordination freiwillige Arbeit	Umsetzung		2018-2022	ER	25			

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Pflegetage im AWZ Pflegestufen 0-4 / 5-8 / 9-12	Anzahl Pflege- tage	Unter 30% Pflegetage in tiefen Pflegestu- fen	0-4 7'558/ 5-8 11'886/ 9-12 5'921	0-4 6'422/ 5-8 12'032/ 9-12 6'383				
Pflegetage im AWZ in geschützter Wohngruppe für Demenz	Anzahl Pflege- tage	100% Auslastung						
Belegungstage «Wohnen im Alter – betreutes Wohnen» Rebstock	Anzahl Perso- nen	Angebot wird von allen Bewohner- Innen genutzt (max. 18 Pers. ab 2022)	-	-				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		2'552	2'653*	4.0	2'734	2'766	2'798
Total	Aufwand	2'552	2'653	4.0	2'734	2'766	2'798
	Ertrag	0	0		0	0	0
Leistungsgruppen							
Restfinanzierung Pflege	Aufwand	2'381	2'485	4.4			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	2'381	2'485	4.4			
Spitex	Aufwand	116	116	-0.1			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	116	116	-0.1			
Gesundheitswesen, übriges	Aufwand	0	0				
	Ertrag	0	0				
	Saldo	0	0				
Leistungen an das Alter	Aufwand	54	52	-3.1			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	54	52	-3.1			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	-	-*		-	-	-
Einnahmen	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Die stetig steigenden Kosten des allgemeinen Gesundheitswesens haben auf die Restfinanzierung der Pflegekosten in Heimen und zu Hause grossen Einfluss. Die Gemeinde kann die Ausgaben für die Gesundheitskosten kaum beeinflussen.

5 SOZIALES

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Sozialamt (Sozialabteilung)
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Leistungen an Familien
- wirtschaftliche Hilfe obligatorisch
- Fürsorge, übriges
- Jugendschutz und Jugendarbeit

Das Ziel der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe ist es, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern oder die Folgen der Hilfsbedürftigkeit zu mildern. Die Klienten sollen darin bestärkt werden, eigenverantwortlich zu handeln. Die Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration gilt es zu fördern.

Die Finanzierung der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe sind gebundene Ausgaben. Die Gemeinde hat keinen direkten Einfluss auf die Hilfsbedürftigkeit und Schicksale von Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die Gemeinde bietet Betreuungsgutscheine an. Sie sind eine finanzielle Unterstützung für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vor- und Primarschulbereich in Kindertagesstätten und Tagesfamilien. Das Ziel der Betreuungsgutscheine ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

Die Massnahmen rund um die Frühe Förderung haben eine optimale Vorbereitung auf den Schuleintritt zum Ziel. Die Gemeinde arbeitet in diesem Zusammenhang unter anderem mit den Spielgruppen zusammen.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Flexibilisierung der Kinderbetreuung wird vorangetrieben.
- Es wird eine Anlaufstelle für Integration geschaffen.
- Die Drehscheibe für Altersfragen wird weitergeführt.
- Die positive Wahrnehmung der Jugendarbeit wird gefördert.
- Das Dienstleistungsangebot des Sozial-Beratungszentrums Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (SoBZ) wird überprüft.
- Die Freiwilligenarbeit wird gefördert und gesichert.
- Es wird ein Generationenplatz entwickelt.

Lagebeurteilung

Für Klein-, Vorschul- und Schulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung (SchuFaTas, Kita, Spielgruppen usw.). Das heutige Angebot wird laufend überprüft und den wechselnden Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst. Die Betreuungsgutscheine leisten die gewünschte Unterstützung an alle Eltern, die die Voraussetzungen dazu erfüllen.

Die Anzahl von geführten Sozialhilfedossiers ist gestiegen. Die Fallaufnahmen und -abschlüsse folgen dichter aufeinander als früher. Die Fälle zeigen sich, auch aufgrund der Covid-19 Pandemie, immer komplexer und aufwändiger (psych. Erkrankungen, Überforderung im täglichen und beruflichen Leben, soziale und familiäre Probleme, Versicherungsfälle, Abklärungen von Subsidiaritäten usw.). Der Leistungsabbau in anderen Sozialversicherungen (bsp. IV) hat direkten Einfluss auf die wirtschaftliche Sozialhilfe.

Die Jugendarbeit ist sehr aktiv und die Angebote werden von den Jugendlichen genutzt. Die Jugendarbeit trägt zur stabilen Situation der Dorfgemeinschaft bei.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: immer komplexer werdende Sozialhilfefälle bei wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe und steigende Anzahl Dossiers	Stetig steigende Sozialhilfekosten, fehlende personelle Ressourcen, fehlende Infrastruktur	mittel	Optimierung bei Beratungen, frühzeitige Erkennung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problematik und entsprechendes Angehen von Präventionsmassnahmen
Risiko: Neubauten, Leerwohnungsbestand	Günstigere Altbauwohnungen werden frei	mittel	Einflussnahme auf Raumplanung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Steigende Nachfrage nach zusätzlichen Betreuungs- und Förderangeboten	mittel	Aktuelles Angebot jährlich überprüfen und anpassen, Zusammenarbeit mit vorschulischen Angeboten intensivieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Eigene Dienstleistungen stetig überprüfen, aktuell halten und anpassen	Umsetzung	offen	2019-2022	ER	-			
Überprüfung Dienstleistungen SoBZ	Planung		2023-2024			35		
Organisationen, die sich auf dem Gemeindegebiet für die Integration und Betreuung einsetzen, organisatorisch und logistisch unterstützen (Koordinationsstellen)	Umsetzung	offen	2019-2022	ER	30	40	40	40
Betreuungsgutschriften	Umsetzung		ab 2020	ER	75	75	75	75
Frühe Förderung von Kindern / Kinderbetreuung	Umsetzung		ab 2019	ER	50	50	50	50

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		94	84				
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfefälle	Anzahl aktive Dossiers per 31.12.		40	43				
Alimentenbevorschussung	Anzahl Kinder per 31.12.		8	15				
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe / Alimentenbevorschussung	Anzahl Entscheide ganzes Jahr		76	88				
Verfahren KESB	Anzahl Dossiers geführte Fälle ganzes Jahr		99	94				
Aktive Jugendarbeit	Anzahl Teilnehmende Jugendtreff							
Betreuungsgut-schriften	Anzahl Kinder		-	19				
Frühe Förderung	Anzahl Kinder		17	21				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		4'073	4'265*	4.7	4'409	4'664	4'465
Total	Aufwand	4'440	4'634	4.4	4'778	5'033	4'835
	Ertrag	367	369	0.7	369	369	370
Leistungsgruppen							
Sozialamt (Sozialabteilung)	Aufwand	449	491	9.5			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	449	491	9.5			

Kindes- und Erwachsene- nenschutz	Aufwand	591	592	0.1	
	Ertrag	0	0		
	Saldo	591	592	0.1	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	Aufwand	142	132	-7.0	
	Ertrag	100	100		
	Saldo	42	32	-23.8	
Leistungen an Familien	Aufwand	246	277	12.5	
	Ertrag	7	10	42.9	
	Saldo	239	267	11.7	
Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	Aufwand	2'670	2'773	3.9	
	Ertrag	250	250		
	Saldo	2'420	2'523	4.3	
Fürsorge, übriges	Aufwand	206	222	7.6	
	Ertrag	0	0		
	Saldo	206	222	7.6	
Jugendschutz, Jugendarbeit	Aufwand	136	146	7.8	
	Ertrag	10	9	-5.1	
	Saldo	126	137	8.8	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	-	.*		-	-	-
Einnahmen	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-		-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Aufgrund von höheren gebundenen Ausgaben, beispielsweise durch die steigende Anzahl Sozialhilfedossiers, sind die Auslagen im Bereich Soziales höher budgetiert als im Vorjahr. Da die Gemeinde voraussichtlich im Jahr 2024 eine grössere Anzahl Asyl dossiers vom Kanton übernehmen muss, ist im Finanzplan eine weitere Kostenzunahme vorgesehen.

6 BAU UND UMWELT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauamt
- Gewässerverbauungen
- Wasserversorgung
- Raumordnung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Umweltschutz
- Land- und Forstwirtschaft
- Elektrizität

Die Gemeinde berät und unterstützt dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefordert, um die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen. Das Siedlungsleitbild und die Ortsplanung leiten die Gemeinde dabei. Mit der Ortsplanungsrevision werden der Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement an die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst. Dem Lebensraum und dem Dorfbild der Gemeinde ist Sorge zu tragen. Der Dorfkern ist mit gezielten Bauprojekten weiterzuentwickeln.

Die Gewässer entsprechen den Anforderungen zum Hochwasserschutz und bilden für Flora und Fauna den nötigen Lebensraum.

Die Landwirtschaft stellt weiterhin einen grossen Sektor in Ruswil dar, diesen gilt es zu erhalten und zu unterstützen. Eine intakte, vielseitige Landschaft trägt direkt zum Lebensstandard und der Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner bei.

Die Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien soll bei Investitionen nachhaltig umgesetzt werden. Insbesondere die öffentliche (Strassen-)Beleuchtung ist Schritt für Schritt mit LED auszurüsten. Ruswil soll sich als Energiestadt weiterentwickeln.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Ortsplanung wird aktualisiert.
- Der Dorfkern wird als Begegnungsort wahrgenommen.
- Der Hochwasserschutz wird verbessert.
- Die Wasserversorgungssicherheit wird gewährleistet.
- Die Artenvielfalt und die Lebensraumtypen werden erhalten.
- Die guten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden erhalten.
- Die Energiepolitik wird weitergeführt.

Lagebeurteilung

Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. In den beiden Gestaltungsplangebieten «Uner Schwerzi» und «Heimat 2» konnte ein Grossteil der Baugesuche abgewickelt werden und viele Bauprojekte befinden sich bereits in der Realisierung.

Bei der Ortsplanungsrevision konnte mit der Genehmigung des Siedlungsleitbildes die erste Phase abgeschlossen werden. Der zweite Teil mit der Überarbeitung der Zonenpläne und des Bau- und Zonenreglements läuft. Diesbezüglich wurde eine öffentliche Mitwirkung bei der Bevölkerung durchgeführt und die erhaltenen Rückmeldungen werden in den laufenden Prozess eingebunden.

Ruswil wurde im Sommer 2021 stark von Unwetterschäden wie Hagel und starken Regenfällen getroffen, was die Wichtigkeit des Objektschutzes und Hochwasserschutzes erneut erkennbar machte. Entsprechende temporäre Massnahmen konnten eingeleitet und umgesetzt werden. Hochwasserschutzprojekte entlang der grossen Bäche und Flüsse sind weiter in Planung und sollen zusammen mit dem Kanton Luzern forciert werden. Eines dieser Projekte beinhaltet die Sanierung des Tändlibaches, welche mittels drei Teilprojekten erfolgt. Ein erstes Teilprojekt des Tändlibaches konnte bereits abgeschlossen werden.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ortsplanungsrevision	Verdichtete Bauweise, Schonung von Fruchtfolgefläche, gezieltes Bevölkerungswachstum	mittel	Verdichtung gegen Innen
Chance: Dorfkernentwicklung	Dorfkerne werden belebt, Identifikation mit Ruswil	mittel	Massvolle und zeitgerechte Erneuerung von geschützten Objekten; Gespräche mit Grundeigentümern führen
Risiko: Hochwasserereignisse	Elementarschäden, hohe Kosten	hoch	Dorfbachsanieerung, Überprüfung Tändlibach und Bielbach

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Nutzungsplanung, Bau- und Zonenreglement überarbeiten und Ausscheidung Gewässerraum	Planung	600	2018-2023	IR	50	10		
Hochwasserschutzprojekt Kleine Emme (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Hochwasserschutzprojekt Dorfbach (Los 3) (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Hochwasserschutzprojekt Tändlibach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			
Hochwasserschutzprojekt Bielbach (Kosten beim Kanton)	Planung			IR	-			

Naturschutzleitplan überarbeiten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umsetzen	Planung	ab 2020	ER
Energiepolitik konsequent weiterführen	Umsetzung		
Energieeffizienz bei der Beleuchtung optimieren (Planung/Konzept)	Planung	2021-2025	IR

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Baubewilligungen	Anzahl		84	83				
Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 20 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuches	>80 %	91 %	61%				
Ordentliches Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuches	>80 %	91 %	82 %				
Erneuerung von gemeindeeigenen Strassenlampen auf LED	Anteil an umgerüsteten Strassenlampen auf LED	>80%	0.05 %	0.05 %				
Stromverbrauch Strassenlampen	kWh		121'132	120'853				
Bezug von Solarstrom auf Gemeindeliegenschaften	kWh		62'853	55'734				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		417	444*	6.4	444	507	508
Total	Aufwand	978	1'007	3.0	1'012	1'077	1'080
	Ertrag	560	563	0.5	568	570	572
Leistungsgruppen							
Bauamt	Aufwand	558	561	0.4			
	Ertrag	206	199	-3.4			
	Saldo	352	362	2.7			
Gewässerverbauun- gen	Aufwand	119	134	11.7			
	Ertrag	4	6	46.0			
	Saldo	115	128	10.5			
Wasserversorgung	Aufwand	9	12	22.8			
	Ertrag	9	12	22.8			
	Saldo	0	0				
Raumordnung	Aufwand	21	24.5	16.7			
	Ertrag	0.5	0.5				
	Saldo	20.5	24	17.1			
Arten- und Landschaftsschutz	Aufwand	35	36	2.6			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	35	36	2.6			
Umweltschutz	Aufwand	145	150	3.1			
	Ertrag	64	69	7.8			
	Saldo	81	81	-0.6			
Land- und Forstwirt- schaft	Aufwand	62	64	2.8			
	Ertrag	8	8				
	Saldo	54	56	3.2			
Elektrizität	Aufwand	24	24				
	Ertrag	267	268	0.3			
	Saldo	243	244	0.3			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	200	50*	-75.0	10	-	-
Einnahmen	0	0		0	-	-
Nettoinvestitionen	200	50	-75.0	10	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Im Zusammenhang mit den erneut hohen Regenmengen im Sommer 2021 wurden höhere Kosten für den betrieblichen Gewässerunterhalt budgetiert. Ansonsten sind keine nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Für die Revision der Bau- und Zonenordnung wurde ein Grossteil des Restbetrags des bewilligten Kredites budgetiert.

7 INFRASTRUKTUR

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Abteilung Infrastruktur
- Verwaltungsliegenschaften
- Schulliegenschaften
- Sport, Infrastruktur
- Freizeit, öffentliche Anlagen
- Abwasserbeseitigung (SF)
- Tierkörpersammelstelle
- Abfallwirtschaft (SF)
- Friedhof und Bestattungen
- Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich Infrastruktur stellt sicher, dass die notwendigen Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gemeinde zur Verfügung gestellt

werden. Die Infrastruktur wird zeitgemäss und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit unterhalten. Die Infrastruktur der Schul- und Sportanlagen gilt es, langfristig zu erhalten und entsprechend den Schülerzahlen anzupassen.

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen grossen Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Ein attraktives Kultur-, Freizeit-, und Sportangebot fördert das Vereinsleben, ist identitätsstiftend und stärkt Ruswil als Wohnort.

Aufgrund des Alters und des Investitionsbedarfs der ARA Ruswil ist die Abwasserentsorgung zukunftsgerichtet auf die ARA Blindei, Wolhusen, zu konzentrieren.

Die Gemeinde Ruswil will einen eigenen Werkhof realisieren.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Der ARA-Betrieb wird langfristig sichergestellt.
- Die Abfallentsorgung wird optimiert.
- Ein neuer Werkhof wird realisiert.
- Die Mehrzweckhalle inkl. Gemeindesaal wird erneuert und erweitert.
- Die Auslastung der gemeindeeigenen Infrastrukturen wird optimiert.
- Die Gebührenverordnung wird dem aktuellen Stand angepasst.
- Eine erhöhte Breitbandabdeckung wird angestrebt.
- Der Ortsteil Werthenstein wird «gestärkt».

Lagebeurteilung

Beim 1976 erbauten Schulhaus Rüediswil laufen die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten auf Hochtouren und werden voraussichtlich auf Ende des Jahres 2021 abgeschlossen. Aufgrund der erfolgten Unwetter müssen die entstandenen Schäden am Schulhaus behoben werden, was zusätzliche Aufwände zur Folge hat. Im Rahmen der langfristigen Schulraumplanung wird die Planung der Erweiterung des Schulhauses Bärenmatt weiter konkretisiert.

Der laufende Unterhalt und die Erneuerungen der Kanalisationsleitungen im Siedlungsgebiet sind gemäss Mehrjahresprogramm im Gange. Die Arbeiten für den Anschluss an die ARA Blindei schreiten weiter voran. Die Ausbauarbeiten des Regenbeckens Lein konnten bereits abgeschlossen werden und der Ausbau der ARA Blindei befindet sich in der Endphase. Der Sonderkredit über Fr. 9 Mio. wurde bereits von den Stimmberechtigten bewilligt. Die vielseitigen Infrastrukturen im Bereich Sport, Freizeit und Kultur wurden massvoll den Bedürfnissen angepasst. Mit dem Volksentscheid zur Mehrzweckhalle wurde festgelegt, dass aktuell nur das notwendigste an der Mehrzweckhalle saniert werden soll. Die erfolgten bereits genannten Unwetter haben dabei auch die Mehrzweckhalle stark beschädigt. Die Schäden müssen vertieft geprüft werden und in die Planung möglicher Massnahmen einbezogen werden. Die Abklärungen beim Landi-Areal (Dorfkern Südwest) für das neue Gemeindehaus wurden im Anschluss an die Standort-Abstimmung weitergeführt.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeindeeigener Infrastrukturen	Infrastruktur entspricht dem Bevölkerungswachstum	mittel	Bei Planung Weitsicht beweisen
Risiko: Unterhalt vernachlässigen	Investitionsstau und Schäden für zukünftige Generationen	hoch	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen und ausführen
Risiko: Gebühren für Entsorgung	Nicht kostendeckend, unverhältnismässig	mittel	Gebührenreglement anpassen
Chance: ARA Anschluss nach Wolhusen	Optimierung der Betriebskosten; Sicherheit im Betrieb	hoch	Anschluss und Bauwerke forcieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Neubau Gemeindever- waltung	Planung	15'000	2019- 2026	IR	500	500	4'000	6'000
Erweiterungsbau SH Bärematt 1. Etappe gem. Studie	Planung	5'150	2020- 2024	IR	500	2'500	2'000	
Sanierung SH Bärematt (altes Gebäude) 2. Etappe	Planung		2027	IR				
Sanierung Mehrzweck- halle Wolfsmatt	Umset- zung	160	2022	IR	160			
Beitrag Projekt Begegnungszone Generationenplatz Surbrunnematte	Umset- zung	200	2022	IR	200			
Generellen Entwässe- rungsplan (GEP) umsetzen	Umset- zung		fort- lau- fend	ER	250	250	250	250
Projekt Leitungsbau Windbüel	Umset- zung	55	2022	IR	55			
Anschluss an ARA Blindeï realisieren	Umset- zung	9'000	2018- 2023	IR	3'000	650		
Investitionsbeitrag ARA Verband Blindeï	Umset- zung		fort- lau- fend	IR	289	244	184	291
ARA Anschlussgebüh- ren	Umset- zung		fort- lau- fend	IR	-300	-300	-300	-300
Konzept für Abfall- und Grüngutsammlung erarbeiten und geeignete Sammelstel- le schaffen	Planung				-			

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Kostendeckungsgrad der Abfallwirtschaft	Prozent	100 %	98 %	120 %	116 %			
Gemeldete Unfälle wegen Infrastrukturmängel	Anzahl	0	0	0				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		2'184	2'349*	7.6	2'379	2'428	2'671
Total	Aufwand	8'043	8'848	10.0	8'880	8'932	9'178
	Ertrag	5'859	6'499	10.9	6'501	6'504	6'507
Leistungsgruppen							
Abteilung Infrastruktur	Aufwand	444	531	19.5			
	Ertrag	444	531	19.5			
	Saldo	0	0				
Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	132	146	10.1			
	Ertrag	132	146	10.1			
	Saldo	0	0				
Schulliegenschaften	Aufwand	2'472	2'910	17.7			
	Ertrag	2'472	2'910	17.7			
	Saldo	0	0				
Sport, Infrastruktur	Aufwand	2'727	2'869	5.2			
	Ertrag	1'029	1'071	4.0			
	Saldo	1'698	1'798	5.9			
Freizeit, öffentliche Anlagen	Aufwand	277	309	11.5			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	277	309	11.5			
Abwasserbeseitigung (SF)	Aufwand	1'370	1'455	6.2			
	Ertrag	1'370	1'455	6.2			
	Saldo	0	0				

Abfallwirtschaft (SF)	Aufwand	282	269	-4.6	
	Ertrag	282	269	-4.6	
	Saldo	0	0		
Tierkörpersammelstelle	Aufwand	60	48	-18.9	
	Ertrag	60	48	-18.9	
	Saldo	0	0		
Friedhof und Bestattung	Aufwand	221	240	8.6	
	Ertrag	41	41		
	Saldo	180	199	10.5	
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	53	67	26	
	Ertrag	-25	-25		
	Saldo	28	42	49.8	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	10'501	4'704*	-55.2	4'543	6'184	6'291
Einnahmen	300	300		300	300	300
Nettoinvestitionen	10'201	4'404	-56.8	4'243	5'884	5'991

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Die Unterhaltsaufwände der neuen Schulanlage Rüediswil mussten aufgrund der zusätzlichen Räumlichkeiten (Erweiterungsbau Schulhaus) höher budgetiert werden. Zusätzlich fallen auch die erstmaligen Abschreibungen und Zinsen des Schulhauses in Rüediswil ins Gewicht. Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation wird weiter mit Mindereinnahmen bei der Vermietung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten für das Jahr 2022 gerechnet. Es wurden auch gering höhere Unterhaltskosten für öffentliche Wege aufgrund der starken Niederschläge im Juli 2021 budgetiert.

Investitionsrechnung

Für das Investitionsprojekt «Gemeindehaus Ruswil» sind Planungskosten budgetiert. Der Erweiterungsbau des Schulhauses Rüediswil sollte bis Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein. Mit der Planung des Erweiterungsbaus des Schulhauses Bärematt (1. Etappe) soll gestartet werden und dementsprechend fallen erste Planungskosten an. Mit den Bauarbeiten der ARA-Anschlussleitung der ARA Ruswil an die ARA Blindei in Wolhusen konnte im November 2020 gestartet wer-

den. Sie laufen aktuell auf Hochtouren. Es fallen daher weitere grössere Kostenpositionen an. Im Zusammenhang mit dem Unterhalt und dem punktuellen Ausbau des Entwässerungsnetzes wurden zusätzliche Investitionen budgetiert, damit das Entwässerungssystem auch in Zukunft einwandfrei funktioniert und punktuell verbessert werden kann. Für das vorgesehene Projekt «Begegnungszone Generationenplatz Surbrunnenmatte» hat der Gemeinderat einen Beitrag eingestellt.

8 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Polizei
- Feuerwehr (SF)
- Militär / Schiesswesen
- Zivilschutz

Der Bereich Öffentliche Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung. Mit dem Chef Bevölkerungsschutz hat die Gemeinde Ruswil eine ideale Voraussetzung für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen geschaffen. Er organisiert die Einheiten bei entsprechenden Ereignissen und ist Ansprechpartner für die Organe von Polizei, Militär und Zivilschutz.

Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Feuerwehr unterstützt die sichere Durchführung von öffentlichen Anlässen mit Verkehrsdienst und leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung.

Die Gemeinde Ruswil ist integriert in die Zivilschutzorganisation Region Sursee, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Sicherheit für die Bevölkerung wird weiterhin hochgehalten.
- Die Bevölkerung wird durch eine intakte Feuerwehr geschützt.

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Das Feuerwehrlokal soll langfristig aufgrund der Zentrumsentwicklung und den aktuellen Platzverhältnissen verschoben werden. Die neu erhaltene Ausrüstung ist zeitgemäss und die Geräte werden gut gewartet. Das Tanklöschfahrzeug (TLF) musste aufgrund des Alters und der Vorgaben der Gebäudeversicherung Luzern ersetzt werden. Die Anschaffung konnte entsprechend abgeschlossen werden.

Für die Sicherheit der Bevölkerung ist es sehr wichtig, dass der Polizeiposten Ruswil erhalten bleibt.

Der Sicherheitsdienst patrouilliert weiterhin an den Wochenenden zur Sicherheit der Bevölkerung.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Neubau Feuerwehrlokal	Effizientere Abläufe; Einstellfläche für Fahrzeuge	mittel	Planung des Neubaus
Risiko: Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	tief	Erhalt der Sicherheitsrundgänge; Erhalt des Polizeipostens

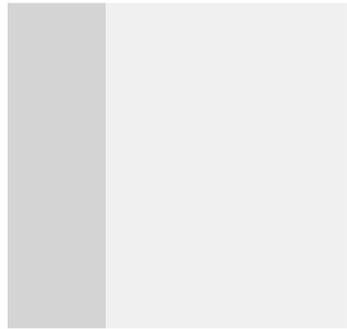
Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Planung Neubau Feuerwehrgebäude (inkl. Werkhof)	Planung	1'625	2024-2025	IR			125	1'500
Löschwasserversorgungen Dieggringe	Planung / Umsetzung	100	2022	IR	100			
Polizeiposten Ruswil erhalten	Umsetzung		fortlaufend	ER	-			
Privaten Ordnungsdienst an Wochenenden beibehalten	Umsetzung	36	fortlaufend	ER	9	9	9	9

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Sicherheit in der Gemeinde	Anzahl Patrouillen im Jahr	40	40	40				

Mindestbestand von Einsatzkräften in der Feuerwehr	Anzahl	>85	103	103
Beurteilung der Inspektionen durch das Feuerwehrinspektorat	Beurteilung	gut	keine	gut
Vermietung der Sanitätshilfestelle Wolfsmatt	Anzahl Übernachtungen	2'000	1'596	0



Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		123	119*	-3.6	122	123	124
Total	Aufwand	537	521	-3.1	524	526	527
	Ertrag	414	402	-2.9	402	403	403
Leistungsgruppen							
Polizei	Aufwand	9	9				
	Ertrag	0	0				
	Saldo	9	9				
Feuerwehr (SF)	Aufwand	382	374	-2.2			
	Ertrag	382	374	-2.2			
	Saldo	0	0				
Militär / Schiesswesen	Aufwand	34	33	-3.3			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	34	33	-3.3			
Zivilschutz	Aufwand	112	105	-6.2			
	Ertrag	31	28	-11.5			
	Saldo	81	77	-4.1			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	300	100*	-66.7	-	125	1'500
Einnahmen	130			-	-	-
Nettoinvestitionen	170	100	-41.2	-	125	1'500

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind keine nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Für das Projekt Löschwasserversorgung Dieggringe wurden Fr. 100'000 budgetiert.

9 VERKEHR UND STRASSEN

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr und Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- Werkdienst
- Gemeindestrassen
- Privatstrassen
- Güterstrassen
- Strassen, übriges
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Der Bereich Verkehr und Strassen gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt und stellt den Winterdienst sicher.

Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer weitgehend sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Der Durchgangsverkehr wird kritisch begutachtet und Massnahmen zur Reduktion werden ergriffen. Die Sanierung und Erneue-

rung der Güterstrassen wird weiterhin begleitet und finanziell unterstützt.

Der Werkdienst setzt sich für den Unterhalt und die Sauberkeit im Bereich der öffentlichen Anlagen und Strassen ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Die Werterhaltung der Gemeindestrassen wird sichergestellt.
- Die Werterhaltung der Güterstrassen wird sichergestellt.
- Die Organisation und die Führung der Güterstrassengenossenschaften wird gewährleistet.
- Die Idee eines Ortsbuses wird geprüft.
- Die Attraktivität des Angebots des öffentlichen Verkehrs wird erhalten.
- Die Siedlung und der Verkehr werden aufeinander abgestimmt.
- Die zentrumsnahen Gehwege werden attraktiv und barrierefrei gestaltet.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Ruswil ist beim Unterhalt des weitläufigen Gemeinde- und Güterstrassennetzes gefordert. Vor allem bei den Güterstrassen sind die Kosten für den Unterhalt, auch wegen den stetig grösseren Fahrzeugen, gestiegen. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, ist es unabdingbar, dass der Unterhalt geplant und umgesetzt wird. Der

betriebliche Unterhalt der Gemeindestrassen wird durch den Werkdienst sichergestellt. Die Niederschläge im Sommer 2021 haben das Strassennetz erneut stark in Mitleidenschaft gezogen und darum sind Investitionen unumgänglich.

Zu bewerkstelligen sind zudem verkehrsberuhigende Massnahmen im Dorfzentrum. Die Tempo 30 Zonen konnten umgesetzt werden.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Entlastung Verkehr im Dorfzentrum	Höhere Fussgängersicherheit im Zentrum; Fussgängerzone	mittel	Dorfumfahrung sicherstellen, neues Verkehrs- und Temporegime
Risiko: Strassenzustände verschlechtern sich	Schlaglöcher; Investitionsstau beim Unterhalt	mittel	Jährliche Sanierungen bei Güter- und Gemeindestrassen durchführen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Sanierung Neuenkirchstrasse (Siedlungsgebiet)	Planung	1'750	2022-2023	IR	100	1'650		
Sanierung Güterstrasse Etzenerle	Planung	350	2022-2023	IR	150	200		
Sanierung Güterstrasse Hellbühl - Hunkele	Planung	130	2023	IR		130		
Sanierung Güterstrasse Hueb-Tanne	Planung	64	2023	IR		64		
Sanierung Güterstrassen (zukünftige Projekte)	Planung	200	fortlaufend	IR			200	200

Organisation, Anzahl und Struktur der Güterstrassen-genossenschaften überprüfen	Planung		ab 2020	ER				
Sanierung Sigigenstrasse	Planung		ab 2025	IR				
Sanierung Strasse Althus-Werthenstein	Planung		2023-2024	IR				
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Planung	350	2021-2023	IR	0	330		
Parkplatz- und Parkierkonzept für grosse Sport- und Freizeitveranstaltungen erarbeiten	Planung		ab 2019	ER				
Neuen Werkhof erstellen (inkl. Feuerwehrgebäude)	Planung	1'625	2024 - 2025	IR			125	1'500
Durchgehende Gehwege in den Dorfkernen sicherstellen	Umsetzung		fortlaufend	ER				
Angebot an behindertengerechten Wegen erweitern	Umsetzung		fortlaufend	ER				
Anschaffung Traktor mit Mähwerk (Werkdienst)	Umsetzung	75	2022	IR	75			

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Umsetzung der Tempo 30 Zonen in den Quartieren	Prozent	100 %	0.0 %	100 %				
Anzahl sanierte Güterstrassenkilometer	Km/Jahr	3	1.0	2.06				
Anzahl sanierte Gemeindestrassenkilometer	Km/Jahr	1	0.0	0.1				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		994	1'125*	13.2	1'114	1'282	1'296
Total	Aufwand	1'729	1'879	8.7	1'868	2'036	2'050
	Ertrag	735	754	2.6	754	754	754
Leistungsgruppen							
Werkdienst	Aufwand	614	626	2.0			
	Ertrag	614	626	2.0			
	Saldo	0	0				
Gemeindestrassen	Aufwand	868	937	7.8			
	Ertrag	107	117	9.3			
	Saldo	761	820	7.6			
Privatstrassen	Aufwand	4	4				
	Ertrag	3	3				
	Saldo	1	1				
Güterstrassen	Aufwand	187	253	34.9			
	Ertrag	10	7	-32.8			
	Saldo	177	246	39.0			
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	Aufwand	54	58	6.8			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	54	58	6.8			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	425	325*	-23.5	2'374	325	1'700
Einnahmen	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	425	325	-23.5	2'374	325	1'700

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Eine der grössten Änderungen gegenüber dem Vorjahresbudget betrifft die Leistungsgruppe Gemeindestrassen und die Leistungsgruppe Güterstrassen. Es fallen allgemein höhere Ausgaben im Bereich der Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen am Strassen- und Wegenetz an. Dies auch aufgrund der erfolgten Niederschläge im Sommer 2021.

Investitionsrechnung

In der Leistungsgruppe der Gemeinde- und Güterstrassen starten erneut diverse Sanierungsprojekte. Zusätzlich sollen geeignete Massnahmen geprüft werden, um das Verkehrsregime im Dorf zu verbessern. Für den Werkdienst ist die Anschaffung eines Traktors mit Mähwerk für Fr. 75'000 budgetiert.

10 FINANZEN UND STEUERN

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzabteilung
- Regionales Steueramt (SF)
- Betriebsamt
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Regional- und Agglomerationsverkehr (öV)
- Rückverteilungen
- nicht aufgeteilte Posten

Der Bereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Legislative und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Kontrollsystems.

Das Regionale Steueramt Ruswil-Wolhusen-Grosswangen ist verantwortlich für die Steueranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Die Abteilung Zentrale Dienste

& Stab veranlagt für die Gemeinde Ruswil die Erbschaftssteuer, das Steueramt Ruswil die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an und weisen eine hohe Veranlagungsqualität aus. Die Gemeinde wird im Bereich des Steuerinkassos als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Sie bietet Hilfeleistungen bei säumigen Steuerzahlern an.

Der öffentliche Verkehr wird durch attraktive Angebote gestärkt. Der Gemeinderat setzt sich entsprechend beim Verkehrsverbund Luzern (vvl) dafür ein.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es werden ausgeglichene Rechnungsabschlüsse erzielt.
- Es werden finanzpolitische Wettbewerbsvorteile für Ruswil geschaffen.
- Die Finanzierung der gemeindeeigenen Infrastrukturprojekte wird sichergestellt.

Lagebeurteilung

Die Steuereinnahmen haben sich im vergangenen Rechnungsjahr 2020 erneut positiv entwickelt. Jedoch sind die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Steuererträge nicht genau abzuschätzen. Hier bestehen allgemein grosse Unsicherheiten. Daher lassen sich keine verbindlichen Aussagen machen, wie sich diese ausserordentliche Krise kurz- und längerfristig auf die Steuererträge der Gemeinde auswirkt. Die prognostizierte Zunahme der Einwohner wird sich positiv auf die Steuererträge auswirken.

Die Aufgaben- und Finanzreform 2018, die Steuergesetzrevision 2020 und der Härtefallausgleich stellten eine beachtliche Entlastung

der Gemeindefinanzen in Aussicht. Bisher sind diese prognostizierten Entlastungen ausgeblieben.

Das Eigenkapital der Gemeinde betrug per 31. Dezember 2020 Fr. 13 Mio. Dieses kann gemäss Finanzhaushaltsgesetz nur für Bilanzfehlbeträge verwendet werden.

Die Finanzierbarkeit der geplanten Investitionen ist gegeben. Die Erfolgsrechnung wird erst nach Abschluss der Investition belastet.

Die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr sind gut. In diesem Bereich werden keine wesentlichen Veränderungen erwartet. Der Gemeinderat setzt alles daran, das bestehende Angebot zu erhalten.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM 2	Effizientere Abläufe – besseres Verständnis in der Bevölkerung	mittel	Chance zur Entwicklung nutzen und Monitoring einführen
Risiko: Fehlende Akzeptanz für HRM 2 und neues Führungssystem	Politikverdrossenheit	hoch	Verstärkte Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
Chance: Nutzung Digitalisierung, E-Rechnung, Kreditoren-Workflow	Optimierte Arbeitsprozesse	hoch	Kommunikation/Information
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben bzw. Kosten, die von Bund und Kanton an die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen und Einflussnahme bei Entscheidungsträgern
Risiko: Wegzug von finanzstarken Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen	mittel	Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sind unsicher	Weniger Steuereinnahmen und allgemeine Erträge (Benützunggebühren)	hoch	Internes Controlling konsequent betreiben, bei negativen Folgen Massnahmen einleiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Finanzstrategie	Pla- nung		2022	ER	13			
Auswirkungen Aufga- ben- und Finanzreform 2018	Umset- zung		ab 2020	ER				
Steuergesetzrevision 2020	Umset- zung		ab 2020	ER				
Wegfall befristete Steuererhöhung Vermögenssteuer (4 Jahre: 2020 - 2023)	Umset- zung		ab 2024	ER			100	200

Ziel- / Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Nutzer E-Rech- nung	Anzahl	> 200	182	190	250	300	350	400
Gespräche mit säumigen Steuerzahlern	Anzahl	20	9	14	20	20	20	20
Veranlagungs- stand def. Steuern Unselbständiger- werbende und Rentner per 31.12.	Prozent	85 %	76.5 %	86 %	85 %	85 %	85 %	85 %

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		-23'438	-24'063*	1.8	-25'322	-25'937	-26'446
Total	Aufwand	2'615	2'776	6.2	2'797	2'872	2'974
	Ertrag	26'053	26'839	3.0	28'119	28'809	29'420
Leistungsgruppen							
Finanzabteilung	Aufwand	294	288	-2.0			
	Ertrag	294	288	-2.0			
	Saldo	0	0				
Steuerverwaltung	Aufwand	1'061	1'323	24.7			
	Ertrag	750	952	26.9			
	Saldo	311	371	19.2			
Betreibungsamt	Aufwand	30	15	-48.8			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	30	15	-48.8			
Steuern	Aufwand	218	112	-48.7			
	Ertrag	19'556	19'802	1.3			
	Saldo	-19'337	-19'690	1.8			
Finanzausgleich	Aufwand	57	57				
	Ertrag	3'727	3'918	5.1			
	Saldo	-3'670	-3'861	5.2			
Zinsen	Aufwand	206	234	13.4			
	Ertrag	825	987	19.7			
	Saldo	-619	-753	21.7			
Regional- und Agglomerations- Verkehr	Aufwand	745	744	-0.2			
	Ertrag	0	0				
	Saldo	745	744	-0.2			
Rückverteilungen	Aufwand	0	0				
	Ertrag	15	6	-58.0			
	Saldo	-15	-6	-58.0			
nicht aufgeteilte Posten	Aufwand	0	0				
	Ertrag	884	884				
	Saldo	-884	-884				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	-	-*	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Die Berechnung der allgemeinen Steuererträge erfolgt aufgrund der aktuellen Steuerdaten per 31.08.2021. Die Steuern für das Jahr 2022 basieren auf einem Steuerfuss von 2.1 Einheiten. Bei den natürlichen Personen und bei den juristischen Personen wird ein Wachstum von 2 % prognostiziert. Der Saldo des Bereichs Finanzen und Steuern erhöht sich somit gegenüber dem Budget 2021 um Fr. 424'106.

Infolge der Covid-19-Pandemie ist die Steuerentwicklung der nächsten Jahre sehr ungewiss. Bei den Nachträgen früherer Jahre darf aufgrund des sehr guten Verlaufs 2021 mit einem Zuwachs gerechnet werden.

Die Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) zeigen im Jahr 2021 einen sehr guten Verlauf. Für das Budget 2022 werden die Grundstückgewinnsteuern um 10 % auf Fr. Fr. 275'000 erhöht.

Mit der Übernahme des Steueramtes Grosswangen per 01.06.2021 können für alle drei Mitgliedergemeinden Kosten optimiert werden. Das Regionale Steueramt wird als Spezialfinanzierung geführt und die Nettokosten werden nach Anzahl der zu veranlagenden Fälle aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde Ruswil für das Jahr 2022 beträgt Fr. 304'510.

Der Finanzausgleich erhöht sich gegenüber 2021 um Fr. 190'649. Die Prognose für die Folgejahre ergibt eine weitere Erhöhung des Finanzausgleichs. Die jährliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt Fr. 884'090 und ist als ausserordentlicher Ertrag budgetiert.

11 BILDUNG

Politischer Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarschule I
- Musikschule Rottal (SF)
- Schulische Dienste (SF)
- Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas)
- Obligatorische Schule, übriges
- Sonderschulung
- Bildung übriges
- Gemeindebibliothek/Ludothek
- Schulgesundheitsdienst

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde Ruswil führt eigenständig ihre Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulabteilungen. Der Schuldienst sowie die Musikschule werden zusammen mit den Gemeinden Buttisholz und Grosswangen geführt.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Es wird weiterhin ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot zur Verfügung gestellt.
- Die gesamtheitliche Schulraumplanung

wird vorangetrieben.

- Die Massnahmen im Rahmen der Frühen Förderung werden weitergeführt.
- Allen Kindern von Ruswil werden musikalische Grundlagen und Erfahrungen vermittelt.
- Ein Haus der Musik wird geprüft.
- An den Ruswiler Schulen wird eine ganzheitliche und aktive Gesundheitsförderung umgesetzt.

Lagebeurteilung

Es ist weiterhin von einer generellen Steigerung der Schülerzahlen auszugehen. Diese erfolgt zunächst im Kindergarten und der Primarstufe. Offen sind zurzeit die Auswirkungen der regen Bautätigkeit im Ortsteil Rüediswil aber auch im Dorf auf die Schülerzahlen. Auf der Sekundarstufe mussten zusätzliche Klassen gebildet werden. Darum wurde das Schulraumprovisorium von Rüediswil auf das Schuljahr 21/22 ins Bärenmattschulhaus verlegt und beherbergt einen Mittagstisch der SchuFaTas. Die Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsgebiet der Aussenschulen wird laufend beobachtet. Hier können bereits geringe Schwankungen umfangreiche strukturelle Anpassungen nach sich ziehen.

Der Lehrplan 21 bringt weitere Investitionen im Bereich ICT mit sich und bedingt die Anschaffung von neuen Lehrmitteln.

Der Schülertransport wurde per Schuljahr 2020/2021 ausgelagert.

Die Volksschule sieht sich laufend mit veränderten gesellschaftlichen Bedürfnissen konfrontiert. Der Bedarf nach schulergänzenden Tagesstrukturen steigt stetig. Deshalb wurde eine Reserve von zwei Plätzen für die Elemente 2 und 3 vorsorglich eingerechnet.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen	Steigender Infrastrukturbedarf: Raumbedarf, technische Ausrüstung Fachkräftemangel	hoch	Ganzheitliche und weitsichtige Planung (Schulraum, Personal)
Chance/Risiko: Aussenschulen	Attraktivität der dezentralen Wohngebiete erhalten, unterschiedliche Klassengrössen können hohe Kosten verursachen	hoch	Anpassung Schulkreise Flexible Schulhauszuteilung
Chance: Gesellschaftliche Veränderungen	Transformation von Lehranstalt zu Erziehungspartnerschaft	mittel	Wertschätzende Beziehungsarbeit

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
ICT Infrastruktur	Umsetzung		ab 2020	IR	144	144	144	144
Erneuerung digitale Ausrüstung Schulzimmer Bärenmatt	Umsetzung	207	2022-2024	IR	69	69	69	-
Umsetzung Lehrplan 21 (Lizenzen digitale Lehrmittel)	Umsetzung		ab 2018	ER	42	10	10	10

Ziel- / Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	R 2020	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Total Lernende (Stichtag 01.09.)	Anzahl Schüler		799	815	827			
Lernende Kindergarten	Anzahl Schüler		129	126	126			
Lernende Primarstufe	Anzahl Schüler		497	503	493			
Lernende Sekundarschule	Anzahl Schüler		173	186	208			
Entwicklung SchuFaTas	Anzahl Elemente		113	251	242			
Durchschnittliche Anzahl Lernende/ Abteilung	Anzahl Schüler		17.9	17.8	17.6			
Vollkosten pro Lernende KG	CHF/Jahr	(Durch- schnitt Kanton)	9'955 (12'727)	10'350 (13'120)				
Vollkosten pro Lernende PS	CHF/Jahr	(Durch- schnitt Kanton)	12'456 (14'566)	12'811 (15'204)				
Vollkosten pro Lernende Sekundarschule	CHF/Jahr	(Durch- schnitt Kanton)	17'077 (19'748)	17'236 (20'423)				

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		7'925	8'314*	4.9	8'412	8'507	8'601
Total	Aufwand	18'050	19'129	6.0	19'334	19'537	19'741
	Ertrag	10'125	10'815	6.8	10'922	11'030	11'140

Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand	1'380	1'444	4.7	
	Ertrag	838	862	2.9	
	Saldo	542	582	7.4	
Primarschule	Aufwand	7'045	7'379	4.7	
	Ertrag	3'822	3'926	2.7	
	Saldo	3'223	3'453	7.1	
Sekundarstufe Kantonsschule	Aufwand	3'777	4'145	9.7	
	Ertrag	1'871	2'137	14.2	
	Saldo	1'906	2'008	5.4	
Musikschule	Aufwand	2'293	2'481	8.2	
	Ertrag	1'738	1'864	7.2	
	Saldo	555	617	11.1	
Schulische Dienste	Aufwand	503	527	4.7	
	Ertrag	89	101	13.4	
	Saldo	414	426	2.8	
Schul- und familiener- gänzende Tagesstruktu- ren	Aufwand	262	319	21.6	
	Ertrag	100	145	45	
	Saldo	162	174	7.3	
Obligatorische Schule, übriges	Aufwand	1'311	1'374	4.8	
	Ertrag	1'311	1'374	4.8	
	Saldo	0	0		
Sonderschulung	Aufwand	1'302	1'286	-1.2	
	Ertrag	330	380	15.2	
	Saldo	972	906	-6.7	
Bildung übriges	Aufwand	17	27	54.2	
	Ertrag	16	17	9.4	
	Saldo	1	10	483.2	
Gemeindebibliothek, Ludothek	Aufwand	108	104	-3.4	
	Ertrag	8	6	-13.3	
	Saldo	100	98	-2.7	
Schulgesundheits	Aufwand	47	39	-16.2	
	Ertrag	0	0		
	Saldo	47	39	-16.2	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	99	213*	115.2	213	213	144
Einnahmen	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	99	213	115.2	213	213	144

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Die Anzahl der Lernenden steigt. Dies führt zu einem generellen Anstieg der Aufwendungen im Bildungsbereich. Die SchuFaTas betreibt im Schuljahr 21/22 zwei Standorte während der Mittagszeit. Aus diesem Grund musste unter anderem mehr Personal eingestellt werden. Im Gegenzug sind auch höhere Elternbeiträge zu erwarten.

Der Kanton Luzern hat die Löhne für die Primar- und Kindergartenlehrpersonen für das Schuljahr 21/22 nach oben angepasst. Ebenfalls wurden diverse Kantonsbeiträge erhöht. Es besuchen mehr Lernende aus Ruswil die Musikschule Rottal. Zusätzliche Aufwendungen für die ICT sowie ein zusätzlicher Klassenzug wirken sich auf das Budget der Sekundarstufe aus. Durch die Unentgeltlichkeit des Unterrichtes müssen die Lernenden mit Material ausgerüstet werden.

Investitionsrechnung

Die Einführung des Lehrplanes 21 erhöht die Anschaffungsausgaben im Bereich ICT. Für die Erneuerung der digitalen Ausrüstung der Schulzimmer Bärenmatt sind für drei Jahre Investitionen vorgesehen.

9. BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 der Gemeinde Ruswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget

den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig und vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.10 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 inkl. einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 5'392'000 zu genehmigen.

Ruswil, 28. September 2021

Controlling-Kommission Ruswil

Der Präsident:

sig.
Martin Krieger

Die Mitglieder:

sig.
Adrian Rogger

sig.
Beat Stirnimann

sig.
Anita Stadelmann

sig.
Iris von Holzen

10. KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN ZUM BUDGET 2021

Der Kontrollbericht vom 6. Mai 2021 der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2021 sowie zum Finanz- und Aufgabenplan 2021 bis 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024 mit dem übergeord-

neten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 6. Mai 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

11. ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die politischen Leistungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüber-

schuss von Fr. 780'000 sowie Investitionsausgaben von Fr. 5'392'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten anzunehmen.

Ruswil, 29. September 2021

GEMEINDE RUSWIL

sig.
Franzsepp Erni
Gemeindepräsident

sig.
Tobias Lingg
Geschäftsführer & Gemeinbeschreiber

MUSTER STIMMZETTEL

**GEMEINDE
RUSWIL**

Stimmzettel
für die
**Gemeindeabstimmung
vom 28. November 2021**

Wollen Sie die politischen Leistungsaufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 sowie Investitionsausgaben von Fr. 5'392'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten annehmen?

Antwort

Wenn Sie den politischen Leistungsaufträgen des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025 und dem Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 sowie Investitionsausgaben von Fr. 5'392'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten zustimmen wollen, antworten Sie auf die Abstimmungsfrage mit «Ja». Wollen Sie die politischen Leistungs-

aufträge des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025 und das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 780'000 sowie Investitionsausgaben von Fr. 5'392'000 und mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten ablehnen, beantworten Sie die Frage mit «Nein».

Der Stimmzettel liegt dieser Botschaft bei.

